

# ZUSAMMENFASSUNG DER VERHALTENSRICHTLINIEN

Diese Richtlinien gelten für alle Abteilungen, Unternehmensbereiche und Niederlassungen von Signode Industrial Group.

Es wird von jedem Signode Industrial Group-Mitarbeiter und gesetzlichem Vertreter erwartet, dass er/sie sich gemäß den hier beschriebenen Richtlinien verhält. Zuwiderhandlungen können disziplinarische Folgen nach sich ziehen, einschließlich der Kündigung des Arbeitsverhältnisses.

## RICHTLINIE 1: Alle Interessenkonflikte vermeiden

Signode Industrial Group-Mitarbeiter und gesetzliche Vertreter müssen eine Beteiligung an jeglichen Aktivitäten meiden, die einen Interessenkonflikt oder den Anschein eines Interessenkonflikts verursachen könnten. Ein Interessenkonflikt tritt ein, wenn sich ein Mitarbeiter oder gesetzlicher Vertreter aus einem beliebigen Grunde in einer Position befindet, in der sein Verhalten von Faktoren beeinflusst werden kann (oder beeinflusst zu sein scheint), die nicht ausschließlich dem Wohle von Signode Industrial Group dienen. Solche Faktoren sind unter anderem: Die Entgegennahme von Geschenken, die einen begrenzten Wert übersteigen und von einer für einen Zulieferer, einen Kunden oder einen Konkurrenten arbeitenden Person stammen; oder eine Person direkt oder indirekt für einen Familienmitglied arbeiten lassen; oder eine beträchtliche finanzielle oder sonstige Beteiligung an den genannten Unternehmen seitens des Mitarbeiters oder eines seiner Familienmitglieder besitzen. Eine Investition von weniger als 1 % der umlaufenden Wertpapiere eines börsennotierten Unternehmens ist jedoch nicht als Interessenkonflikt zu deuten. Im Zweifelsfall fragen. (Siehe auch Abschnitt „Implementierung“ weiter unten.)

## RICHTLINIE 2: Eigentum von Signode Industrial Group schützen und ordnungsgemäß verwenden

Mitarbeiter und gesetzliche Vertreter müssen die Signode Industrial Group-Eigentum schützen und ihren effizienten Gebrauch sicherstellen. Das Signode Industrial Group-Eigentum darf nur zu rechtmäßigen geschäftlichen Zwecken benutzt werden.

## RICHTLINIE 3: Unrechtmäßige Zahlungen oder Geschenke unterlassen

Unrechtmäßige Zahlungen oder Geschenke beinhalten alles, was einen Minimalwert übersteigt und einer Person, einem Unternehmen oder einer Organisation übergeben wird (die einem Kunden, Zulieferer, Konkurrenten oder einer Regierung oder sonstigen Partei angehört), um unrechtmäßige Bevorzugung für Signode Industrial Group oder den Mitarbeiter oder den gesetzlichen Vertreter zu erwirken. Beispiele hierfür sind nicht nur Bestechungs- und Schmiergelder und Geschenke die einen Minimalwert übersteigen, sondern auch unter anderem Zahlungen entweder für nicht erhaltene Waren und Dienstleistungen oder Zahlung eines höheren Preises, als für den Erwerb der Ware oder Dienstleistung angemessen wäre. Für weitere Information, siehe die Globale Signode Industrial Group Anti-Korruptionsrichtlinie.

## RICHTLINIE 4: Signode Industrial Group-Eigentum oder -Finanzen nicht für politische Spenden verwenden

Weltweit gibt es unterschiedliche Regelungen in Bezug auf die Unterstützung von Kandidaten für politische Ämter und Zwecke durch Personen und Unternehmen. In den Vereinigten Staaten und einigen anderen Ländern können Mitarbeiter und gesetzliche Vertreter zwar persönliche Spenden und Beiträge leisten, doch dürfen sie keinerlei Entschädigung von Signode Industrial Group in Empfang nehmen. Wenn die lokale Gesetzgebung Spenden und Beiträge an politische Kandidaten oder Zwecke durch ein Unternehmen erlaubt, dürfen diese Spenden und Beiträge die Signode Industrial Group-Gelder verwenden, nur von den „Political Action Committees“ von Signode Industrial Group geleistet werden.

## RICHTLINIE 5: Keine vom Unternehmen gebotenen Möglichkeiten zum persönlichen Vorteil nutzen

Es ist Mitarbeitern und gesetzlichen Vertretern untersagt, Möglichkeiten, die eigentlich Signode Industrial Group gehören oder durch den Gebrauch von Unternehmenseigentum oder -Informationen oder infolge der Stellung des Betreffenden im Unternehmen erkannt werden, für sich selbst in Anspruch zu nehmen, Unternehmenseigentum oder -informationen oder die Stellung des Betreffenden im Unternehmen zur persönlichen Bereicherung zu nutzen, und in Konkurrenz zu Signode Industrial Group zu treten. Mitarbeiter und gesetzliche Vertreter sind Signode Industrial Group gegenüber dazu verpflichtet, die rechtmäßigen Interessen von Signode Industrial Group zu fördern, wenn sich entsprechende Gelegenheiten bieten.

## RICHTLINIE 6: Alle anwendbaren Gesetze einhalten

Es gehört zu den Grundsätzen von Signode Industrial Group, alle anwendbaren Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen einzuhalten. Signode Industrial Group befindet sich inmitten eines komplexen Gewebes lokaler, nationaler und internationaler Gesetze. Verstöße gegen diese Gesetze können äußerst kostspielig für Signode Industrial Group sein und strafrechtliche oder zivile Strafen für das Unternehmen oder den Mitarbeiter oder den gesetzlichen Vertreter nach sich ziehen. Jeder Mitarbeiter und gesetzliche Vertreter ist verpflichtet, sich mit den Gesetzen und Regelungen vertraut zu machen, die auf seinen Verantwortungsbereich zutreffen. Wenn Sie in einem Land außerhalb der Vereinigten Staaten arbeiten, sollten Sie mit den Gesetzen dieses Landes vertraut sein. Bestimmte Gesetze erfordern die besondere Aufmerksamkeit aller Mitarbeiter und aller gesetzlichen Vertreter, einschließlich:

- **UMWELT-, GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSVORORDNUNGEN** – Diese Gesetze legen Normen und Verfahren fest, die zum Schutze von Mitarbeitern und der Öffentlichkeit befolgt werden müssen. Wenn Sie beispielsweise in einem Bereich arbeiten, in dem giftige Materialien zum Einsatz kommen, sollten Sie mit den zutreffenden Umweltschutzgesetzen und -regelungen, sowie mit den schriftlich dargelegten, internen Verfahren von Signode Industrial Group vertraut sein.
- **EFFEKTENGESETZE** – Diese Gesetze schreiben vor, dass der Öffentlichkeit genaue Informationen gegeben werden müssen, und verbieten es den Mitarbeitern und gesetzlichen Vertretern, nicht-öffentliche Informationen zu missbrauchen. Das Handeln mit Wertpapieren seitens eines Mitarbeiters oder Directors, während dieser sich im Besitz so genannter Insider-Informationen befindet, stellt einen Verstoß gegen das Straf- und Zivilrecht dar. Derartige Insider-Informationen sind streng vertraulich zu behandeln.
- **ARBEITNEHMERGESETZE** – Signode Industrial Group engagiert sich dafür, gleichberechtigte Arbeitsmöglichkeiten zu bieten und seine Mitarbeiter von der Einstellung und bis hin in alle Bereiche des Arbeitsverhältnisses fair zu behandeln.

Signode Industrial Group wird in sämtlichen Arbeitsplatzentscheidungen keinerlei Diskriminierung aufgrund von Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Religion, ethnischer Herkunft, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, genetischer Information, Veteranenstatus oder wegen irgendeines anderen untersagten Grundes gemäß zutreffendem Gesetz, ausüben. Signode Industrial Group untersagt ungesetzliche sexuelle und andere Belästigungen seiner Mitarbeiter und erkennt deren Versammlungsfreiheit und ihr Recht auf Tarifverhandlungen wie auch das Recht auf den Verzicht auf Tarifverhandlungen an. Darüber hinaus müssen unsere Betriebe überall, wo sie geschäftlich tätig sind, alle nationalen Beschäftigungsstandards erfüllen. Dazu gehören die Beachtung aller anwendbaren Anforderungen bezüglich des für eine Beschäftigung geltenden Mindestalters, das Verbot von Schwangerschaftstests als Bedingung für die Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis, das Verbot unfreiwilliger Arbeit und das Angebot einer Entlohnung, die mindestens dem gesetzlichen Mindestlohn entspricht. Des weiteren verpflichtet sich Signode Industrial Group, nicht wissentlich geschäftliche Beziehungen mit Anbietern einzugehen, die gegen die anwendbaren Anforderungen bezüglich des Mindestalters in denjenigen Ländern verstoßen, in denen diese Anbieter tätig sind. Signode Industrial Group wird nicht wissentlich Geschäfte mit Lieferanten tätigen, die gegen nationales Beschäftigungsrecht verstoßen.

- **KARTELLGESETZE** – Zwar ist dies ein komplizierter Bereich, doch als allgemeine Regel sei gesagt, dass die meisten Arten von Vereinbarungen oder Absprachen mit Konkurrenten sowie verschiedene Arten von Preisbenachteiligungen konkurrierender Kundenunternehmen gesetzeswidrig sind. Mitarbeiter, deren Aktivitäten dieses Gebiet berührt, müssen sich mit den Kartellgesetzen vertraut machen und sollten die Betriebsleitung und die Rechtsabteilung von Signode Industrial Group um Unterstützung bitten.
- **INTERNATIONALE HANDELSGESETZE** – Wenn Ihre Aufgaben den Bereich des internationalen Handels berühren, sollten sich mit den entsprechenden Export/Import-Kontrollen, Zöllen, Kinderarbeitsgesetze, Antikorruptionsgesetze und den Regelungen in den so genannten „U.S. Anti-Boycott Act“ und „U.S. Foreign Corrupt Practices Act“ vertraut machen.
- **GEWERBLICHE SCHUTZ- UND URHEBERRECHTE** - Signode Industrial Group respektiert die gewerblichen Schutz- und Urheberrechte anderer, inklusive ihrer gültigen Patente, Markenzeichen und Copyrights. Insbesondere verbieten Urheberrechtsgesetze die Nachahmung gedruckter oder elektronischer Veröffentlichungen, inklusive Fernseh- oder Radiosendungen, Fotografien, Anleitungen, Datenbanken, Tonaufzeichnungen und Webseiten. Mit Ausnahme der Archivzwecke ist das Kopieren lizenzierter Software ohne die Genehmigung des Urheberrechtseigentümers verboten. Falls Rat erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an die Urheberrechtsabteilung von Signode Industrial Group.

Fast alle Aspekte unseres Betriebsablaufs erfordern die Kenntnis eines bestimmten Gesetzesbereichs. Der für einen Mitarbeiter oder gesetzliche Vertreter erforderliche Wissensumfang hängt stark von der jeweiligen Person ab. Hilfe und Unterstützung sollten von der Betriebsleitung bzw. der Rechts- oder Urheberrechtsabteilungen von Signode Industrial Group eingeholt werden. (Siehe Abschnitt „Implementierung“ weiter unten.)

## RICHTLINIE 7: Gegenüber Signode Industrial Group und seinen Mitarbeitern, Kunden, Zulieferern und Konkurrenten fair sein

Es wird von jedem Mitarbeiter und gesetzlichen Vertreter von Signode Industrial Group erwartet, sich im Umgang mit den Kunden, Lieferanten, Konkurrenten und Mitarbeitern von Signode Industrial Group fair zu verhalten. Niemand darf sich durch Manipulationen, Verheimlichung, den Missbrauch vertraulicher Informationen, falsche Angaben zu rechtserheblichen Tatsachen oder sonstige unfaire Praktiken einen ungebührlichen Vorteil verschaffen.

Fairness gegenüber der Gesellschaft bedeutet nicht nur, keine Signode Industrial Group-Gelder oder Gegenstände zu missbrauchen, sondern auch Missbrauch oder Verschwendung durch Andere anzuzeigen, jeden Missbrauch des Internets zu vermeiden, absolut genaue Bücher und Unterlagen zu erstellen und zu führen, alle Arten von Informationen über ITW geheim zu halten, internen Kontrollen und Verfahren zu folgen, unverzüglich korrekte Antworten auf Anfragen von für die Erstellung von Offenlegungsdokumenten verantwortlichen Personen zu geben, und Verhalten, das mit Ihrer Aufgabe und Ihrer Position nicht im Einklang ist, nach bestem Wissen zu vermeiden. Fairness gegenüber Kollegen umfasst Respekt für ihr Eigentum, ihre Selbstachtung und ihren Beitrag zum allgemeinen Erfolg von Signode Industrial Group.

## RICHTLINIE 8: Vertraulichkeit wahren

Die Mitarbeiter und gesetzlichen Vertreter müssen die Vertraulichkeit vertraulicher oder firmenrechtlich geschützter Informationen, einschließlich Geschäftsgeheimnissen, wahren, die ihnen von Signode Industrial Group oder seinen Lieferanten oder Kunden anvertraut wurden, außer wenn eine Offenlegung von der Signode Industrial Group-Rechtsabteilung ausdrücklich genehmigt wurde oder durch entsprechende Gesetze, Bestimmungen oder gerichtliche Verfahren vorgeschrieben ist. Vertrauliche Informationen beinhalten alle nicht-öffentlichen Informationen, die für Konkurrenten von Signode Industrial Group von Nutzen sein oder bei einer Preisgabe Signode Industrial Group oder seinen Kunden zum Schaden gereichen könnten.

## IMPLEMENTIERUNG

Wenn Sie Kenntnis von einer beabsichtigten oder tatsächlichen Transaktion oder Situation erhalten, von der Sie glauben, dass sie im Widerspruch zu den Verhaltensgrundsätzen der Signode Industrial Group stehen könnte, oder wenn Sie Fragen zu den Verhaltensgrundsätzen der Signode Industrial Group haben, wenden Sie sich bitte an die Rechtsabteilung der Signode Industrial Group.

Signode Industrial Group Legal Department  
14025 Riveredge Drive, Hidden River II, Suite 500  
Tampa, FL 33637  
USA  
[LegalNotices@signode.com](mailto:LegalNotices@signode.com)

Sie können Verstöße auch über die/das Ethik- und Compliance-Webseite/Portal von Signode melden.  
[www.SIGhelpine.ethicspoint.com](http://www.SIGhelpine.ethicspoint.com)



# Statement of Principles of Conduct

These principles apply to all Signode Industrial Group operations, divisions and subsidiaries.

Every Signode Industrial Group employee and director is expected to behave in accordance with these principles. Violation may result in disciplinary action, including termination of employment.

## PRINCIPLE 1: Avoid all conflicts of interest

Signode Industrial Group's employees and directors must avoid engaging in any activity that might create a conflict of interest or create a perception of a conflict of interest. A conflict of interest occurs when an employee or director is, for any reason, in a position that his or her conduct could be (or appear to be) influenced by some factor other than concern solely for the best interests of Signode Industrial Group. Such factors include receiving gifts of more than a minimal value from someone working for a supplier, customer or competitor, or having a person working directly or indirectly for a related family member or having a significant financial or other interest in any of those other businesses by either the employee or director or a member of his or her family. An investment of under 1% of the outstanding securities of a public company, however, is not considered a conflict of interest. In case of doubt, ask. (See implementation section below).

## PRINCIPLE 2: Protect and properly use Signode Industrial Group's assets

Employees and directors should protect Signode Industrial Group's assets and ensure their efficient use. All Signode Industrial Group assets should be used for legitimate business purposes.

## PRINCIPLE 3: Make no improper payments or gifts

Improper payments or gifts include anything of more than a minimal value given to any person, firm or organization, whether associated with a customer, supplier, competitor, government or otherwise, to obtain improper preferential treatment for either Signode Industrial Group or the employee or director. Examples include bribes, payoffs, kickbacks, gifts with more than a minimal value and payments for goods or services that either are not received or are at a greater price than is reasonably necessary. For additional information, see the *Signode Industrial Group Global Anti-Corruption Policy*.

## PRINCIPLE 4: Do not use Signode Industrial Group assets or funds for political contributions

The legal restrictions governing contributions to candidates for public office and causes differ around the world. In the United States and some other countries, employees and directors may make personal donations, but they cannot receive any type of reimbursement from Signode Industrial Group. In jurisdictions where corporate giving to political candidates or causes is permitted, contributions using Signode Industrial Group funds must be made only by the Signode Industrial Group political action committees.

## PRINCIPLE 5: Do not use corporate opportunities for personal benefit

Employees and directors are prohibited from taking for themselves personally opportunities that properly belong to Signode Industrial Group or are discovered through the use of corporate property, information or position; using corporate property, information or position for personal gain; and competing with Signode Industrial Group. Employees and directors owe a duty to Signode Industrial Group to advance Signode Industrial Group's legitimate interests when the opportunity to do so arises.

## PRINCIPLE 6: Comply with all applicable laws

It is Signode Industrial Group's policy to comply with all applicable laws, rules and regulations. Signode Industrial Group exists in a complex maze of local, national and international laws. Violations of these laws can be extremely costly to Signode Industrial Group and subject the company or the employee or director to criminal or civil penalties. You are required to familiarize yourself with all of the laws and regulations that apply in the areas of your responsibilities. For example, if you work in a country outside of the United States, you should be familiar with the laws of that country. Certain laws demand the special attention of all employees and directors. These include:

- **ENVIRONMENTAL, HEALTH AND SAFETY LAWS** - These laws specify standards and procedures that should be followed to protect the well-being of employees and the public. For example, if you work in an area where toxic materials are handled, you should be familiar with applicable environmental regulations, as well as with Signode Industrial Group's written internal procedures.
- **SECURITIES LAWS** - These laws require that accurate information be given to the public and prohibit employees and directors from misusing information that is not available to the public. It is a violation of both criminal and civil laws for any employee or director to engage in any securities trading while in possession of material "inside information." All such information should be kept strictly confidential.
- **EMPLOYMENT LAWS** - Signode Industrial Group is committed to equal employment opportunity and fair treatment for employees commencing with hiring and continuing through all aspects of the employment relationship. Signode Industrial Group will not discriminate in any employment decision

because of race, color, sex, religion, national origin, age, disability, sexual orientation, gender identity, genetic information, veteran status, or any other basis prohibited by applicable law. Signode Industrial Group prohibits the unlawful harassment of its employees and recognizes employee freedom of association and the right to bargain collectively, or to refrain from such. In addition, globally, our operations will comply with national employment standards where they do business, including complying with all applicable minimum age requirements for employment; prohibiting pregnancy testing as a condition of employment; prohibiting the use of involuntary labor; and providing compensation at least equal to the legal minimum wage. Signode Industrial Group will not knowingly do business with suppliers who violate national employment laws.

- **ANTITRUST LAWS** - Although this is a complex area, as a general rule, most forms of agreement or understanding with competitors, as well as various types of price discrimination between competing customers, are unlawful. If your activities cause you to confront these issues, you must familiarize yourself with the antitrust laws, and you should seek guidance on such issues from management and from the Signode Industrial Group Legal Department.
- **INTERNATIONAL ACTIVITIES LAWS** - If you are involved in international trade, you should be familiar with a range of export-import controls, customs duties, child labor laws, anti-corruption laws, and the U.S. Anti-Boycott and Foreign Corrupt Practices Acts.
- **INTELLECTUAL PROPERTY RIGHTS** - Signode Industrial Group respects the intellectual property rights of others, including their valid patents, trademarks and copyrights. In particular, copyright laws prohibit the reproduction of print or electronic publications, including television or radio broadcasts, photographs, manuals, databases, sound recordings and webpages. Except for archival purposes, the copying of licensed software without the authorization of the copyright owner is prohibited. If guidance is needed, please contact the Signode Industrial Group Intellectual Property Department.

Virtually every aspect of our business requires knowledge of some particular area of law, and the extent of knowledge needed by an employee or director will vary greatly from individual to individual. Guidance and advice should be sought from management or from the Signode Industrial Group Legal or Intellectual Property Departments. (See implementation section below.)

## PRINCIPLE 7: Be fair to Signode Industrial Group and to Signode Industrial Group's employees, customers, suppliers and competitors

Each employee and director is expected to deal fairly with Signode Industrial Group's customers, suppliers, competitors, and employees. No one should take unfair advantage of anyone through manipulation, concealment, abuse of privileged information, misrepresentation of material facts or any other unfair dealing.

Fairness to the company means not only avoiding any misuse of Signode Industrial Group funds or other property, but includes identifying misuse or waste by others, avoiding abuse of the Internet, creating and maintaining completely accurate financial books and records, safeguarding all types of information about Signode Industrial Group, complying with internal controls and procedures, providing prompt and accurate answers to inquiries by persons responsible for preparing our public disclosure documents and avoiding conduct that interferes with your functioning in your position to the best of your ability. Fairness to others involves respect for their property, their self-esteem and their contributions to the overall success of Signode Industrial Group.

## PRINCIPLE 8: Maintain confidentiality

Employees and directors must maintain the confidentiality of confidential or proprietary information, including trade secrets, entrusted to them by Signode Industrial Group or its suppliers or customers, except when disclosure is specifically authorized by the Signode Industrial Group Legal Department or required by laws, regulations or legal proceedings. Confidential information includes all non-public information that might be of use to competitors of Signode Industrial Group or harmful to Signode Industrial Group or its customers if disclosed.

## IMPLEMENTATION

If you become aware of any proposed or actual transaction or situation that you believe may be in conflict with Signode Industrial Group's Principles of Conduct, or have any questions regarding the Signode Industrial Group Principles of Conduct, please contact the Signode Industrial Group Legal Department.

Signode Industrial Group Legal Department  
14025 Riveredge Drive, Hidden River II, Suite 500  
Tampa, FL 33637  
USA  
[LegalNotices@signode.com](mailto:LegalNotices@signode.com)

To report an ethics concern or for more information, talk to your manager or use the SIG Confidential Helpline via telephone or internet.  
[www.SIGhelpline.ethicspoint.com](http://www.SIGhelpline.ethicspoint.com)